



travel
to life

Nord-Sudan Expedition ins Reich der Nubier

Reiseleiters Liebling: 12 Tage Erlebnisreise mit Tanja Gouda

Höhepunkte

- » Spektakuläre Wüstenlandschaften
- » Pyramiden von Meroe
- » Wohnen in Häusern der Nubier
- » Drei Zeltnächte unter dem Wüstenhimmel
- » Bootstour mit einer Pinasse auf dem Nil

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
16.11.2022	27.11.2022	2.690 €

Enthaltene Leistungen

- » 10 Übern.: 2x Mittelklassehotel im DZ, 3x 2-Personenzelt, 1x Gästehaus (Mehrbett), 4x private Häuser der Einheimischen (Mehrbett)
- » 10x Frühstück, 9x Lunchpaket, 8x Abendessen
- » Rundreise laut Programm im Kleinbus und Geländewagen
- » Lokale Reiseleitung, Begleitcrew
- » Travel To Life-Reiseleitung durch Tanja Gouda

Nicht enthaltene Leistungen

- » Flug nach Khartum und zurück. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- » Visagebühren (40,- €)
- » Ausreisesteuer und Passregistrierung (ca. 70,- €)
- » Trinkgelder für die Expeditionscrew

Gruppengröße: 8-12 Personen

Reisebeschreibung

Reise in den Sudan: Abenteuer im Orient!

Breche auf zu dieser Expedition durch eine touristisch noch unberührte Landschaft!

Tauche ein in das Reich der schwarzen Pharaonen, die uns die unglaublichen, teils im Sand versunkenen Pyramiden von Meroe und Nuri hinterlassen haben. Begegne freundlichen Menschen aus einer anderen Welt, fast gar aus einer anderen Zeit. Erkunde auf abenteuerlichen Pisten und Wegen die Nubische Wüste und eine Insel mitten im Nil mit einer Pinasse. Durchstreife bunte nubische Dörfer und begegne den Menschen auf Augenhöhe, denn Du übernachtet bei ihnen! Archäologische Prunkstücke, antike Tempel und quirlige Märkte, dazwischen atemberaubend schöne Nächte im Zelt unter tausenden von Sternen.

Eine Reise für Menschen, die schon viel gesehen haben, aber sich immer noch verzaubern lassen von den Überraschungen dieses Planeten. Archäologin und Reiseleiterin Tanja freut sich darauf, mit Dir auf Abenteuer tour in den unbekanntem Teil des Orients zu reisen!

Deine Reiseleiterin
Tanja Gouda:

Jedes Jahr zieht es Tanja

mehrmals hinaus in die Welt und manchmal auch in ein neues, auch für sie unbekanntes Land. Für das Jahr 2020 fiel ihre Wahl auf den Nord-Sudan! Diese Reise hatten wir schon einmal im Jahr 2017 erfolgreich durchgeführt, damals mit Reiseleiter und Geschäftsführer Andreas Damson, der so begeistert von diesem Land war, dass wir es unbedingt wieder ins Programm nehmen mussten. Aufgrund Tanjas Reiseerfahrung als Privatmensch und als Reiseleiterin in vielen arabischen Ländern, insbesondere Ägypten, und ihrer eigentlichen Berufung als Archäologin verspricht diese Reise, ein einzigartiges Erlebnis zu werden, denn als solche weiß sie immer reichlich über Land und Leute zu berichten, auch wenn sie nicht jeden Ort vorher selbst bereist hat. Komm mit ihr auf eine Reise mit „Expeditionscharakter“, was so viel heißt: Sie ist selbst heiß darauf, so tief wie möglich in ein Land und seine Geschichte einzutauchen, die wirklich authentischen Begegnungen zu suchen und spontane Erlebnisse zu genießen. An ihrer Seite dabei ist natürlich ein erfahrenes, ortskundiges Team, welches als oberstes Gebot nicht zuletzt die Sicherheit im Auge hat. Komm mit, eines der letzten wahren Abenteuer in 1001 Nacht zu erleben!

Tagesablauf

1. Tag: Abflug nach Khartum

Flug von Frankfurt via Istanbul nach Khartum, Empfang im Flughafen und Transfer zum Hotel.

Ü: Hotel

2. Tag: Khartum

Erst einmal tauchen wir ein in die reichhaltige Kultur des Landes. Vormittags Citytour in Khartum und Besuch des National-Museums mit umgesetzten Tempeln aus Nordnubien und den einzigartigen frühchristlichen Fresken der Kathedrale von Faras. Anschließend geht es zum Ethnographischen Museum. Zum Mittagessen finden wir sicher ein nettes Restaurant am Nil (fakultativ). Nachmittags steht ein Besuch des Hauses des Khalifa auf dem Programm, dann schlendern wir durch den Basar von Omdurman und andere volkstümliche Märkte. Zurück zum Hotel, Übernachtung.

Ü: Hotel, (F)

3. Tag: Khartum - Naga - Musawwarat es Sufra - Meroe

Zeitige Abfahrt mit Geländewagen nach Norden, auf geht's ins Abenteuer! Die Fahrt führt zunächst zum antiken Kulturzentrum von Naga mit dem meroitischen Tempel des Gottes Amun, dem römischen Kiosk und dem Löwentempel, dann weiter nach Musawarat as-Sufra, einem weitläufigen Tempelgelände mit seltenen Elefantendarstellungen. Weiter zu dem kleinen Marktflecken Shendi und schließlich erreichen wir das legendäre Meroe.

Ü: Zelt, (F/M/A)

4. Tag: Meroe - Damer - Bayuda Wüste- Nuri - Karima

Vormittags ausgiebiger Aufenthalt in Meroe. Wir bestaunen das größte Pyramidenfeld der Antike: Dutzende schwarzer Pyramiden erheben sich aus dem Wüstensand, ein unglaublicher Anblick! Weiter geht es nach Damer, schließlich überqueren wir den Nil, die Lebensader halb Afrikas! Wir durchqueren die Bayuda Wüste, besuchen Nuri mit seinen Grabpyramiden.

Ü: In einem nubischen Haus in Karima, (F/M/A)

5. Tag: Karima - Jebel Barkal - El Kurru - Karima

Morgens Aufstieg auf den Jebel Barkal mit anschließendem Besuch des großen Amuntempels von Napata, dieser war das bedeutendste Kultzentrum der Kuschiten. Weiterfahrt zur Nekropole von el-Kurru. Klassisch pharaonisch ausgemalt sind die unterirdischen Grabkammern des Königs Tanwetamani. Auf dem Rückweg statten wir noch einem „versteinerten Wald“ einen Besuch ab, was man sich wohl darunter vorstellen muss?

Ü: In unserem nubischen Haus in Karima, (F/M/A)

6. Tag: Karima – Kerma

Heute unternehmen wir die abenteuerliche Durchquerung der Wüste von el Nekheila bis nach Kerma. Hier stehen die "Diffufa", wuchtige Ruinen von Tempelbauten aus Lehmziegeln, nur wenig jünger als die Pyramiden von Gizeh; vermutlich handelt es sich um Grabanlagen.

Ü: Zeltübernachtung unter dem Sternenhimmel, (F/M/A)

7. Tag: Kerma - Sesebi - Soleb

Unsere Reise führt uns weiter durch farbenfrohe nubische Dörfer, deren eigene Kultur noch sehr lebendig ist, nach Sesebi und weiter bis Soleb, unterwegs liegen einige antike Tempel, u.a. der Tempel von Soleb, einer nubischen Variante der Großtempel des ägyptischen Pharaonenreiches, dessen Säulen an den Luxortempel erinnern.

Ü: In einem nubischen Haus, (F/M/A)

8. Tag: Soleb – Sdeinga – Sai - Soleb

Morgendlicher Aufbruch und weiter durch die Wüste nach Norden entlang des alten Darb el-Arbain, der "Straße der Vierzig" - ein Kamel benötigte auf dieser Strecke 40 Tage von Khartum nach Kairo. Seddenga ist berühmt für seine Tempelreste, die der Königin Teje gewidmet waren.

Anschließend geht es zu unserer Bootsfahrt zur größten sudanesischen Insel Sai mit ihren Resten aus altnubischer, pharaonischer und frühchristlicher Zeit. Wir können diese antiken Stätten auch einmal emotional wahrnehmen, nicht nur aus historischem Blickwinkel: Vielleicht haben wir Lust auf eine Gedankenreise? Anschließend geht es zurück nach Soleb.

Ü: In einem nubischen Haus, (F/M/A)

9. Tag: Soleb- Meseda- Sebu -Tombus

Auf unserer Fahrt nach Tombus entdecken wir spannende, prähistorische Felszeichnungen aus einer anderen Zeit, auch die Hügelkirche von Messaida erregt unsere Aufmerksamkeit. Von einem schön gelegenen Berg genießen wir dann die imposante Aussicht auf den dritten Nilkatarakt.

Ü: In einem nubischen Haus in Tombus, (F/M/A)

10. Tag: Tombus - Old Dongola

Heute ist es soweit, Karl May lässt grüßen: unser Ziel ist „Alt Dongola“, einst christliche und später islamische Hauptstadt Nubiens. Außer dem geschichts- und legendenträchtigen Städtchen selbst lohnt sich auch der große islamische Friedhof mit seinen vielen Kuppelgräbern.

Ü: Im Zelt in der Wüste, (F/M/A)

11. Tag: Old Dongola – Omdurman - Khartum

Nun geht es wieder zurück in Richtung „Zivilisation“, wir genießen die letzten Stunden der wild-wüsten Landschaft. Ankunft am Nachmittag in Omdurman. Wenn wir Glück haben, können wir einen der berühmten Derwisch-Tänze am Freitag erleben. Dann nähert sich der Abschied, ein Transfer zum Hotel in Khartoum gibt uns noch einmal die Gelegenheit zum Frischmachen (je nach Gruppengröße haben wir ein oder zwei

Zimmer zum Duschen bzw. Ausruhen). Beim Abschiedsabend können wir noch einmal das Erlebte Revue passieren lassen, dann erfolgt spätabends der Transfer zum Flughafen und Abflug nach Deutschland.
(F/M/-)

12. Tag: Khartum – Heimflug via Istanbul nach Frankfurt.

Früh in der Nacht startet die Maschine, die uns aus 1001 Nacht wieder in die hiesige Welt zurückführt. Landung in Frankfurt gegen Mittag und Abschied von den Reisegefährten.

Anforderungen

Leichte Spaziergänge ohne technischen Schwierigkeiten auf gut ausgebauten Wegen.

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.